



Pufferkes - Tradition zu St. Martin am Niederrhein

Pufferkes sind Krapfen aus Quarkteig, die durch Rosinen saftig und gleichzeitig knusprig sind.
Zutaten für 4 Portionen

- 6 Eier, Gr. M
- 500g Quark, Magerstufe
- 100 g Rosinen, gewaschen
- 3 TL Vanillezucker
- 500 g Weizenmehl
- 1 Prise Salz
- 2 EL Zucker
- 1 Tasse Milch
- 120 g Zucker, zum Wälzen
- 1.5 l Pflanzenöl, zum Frittieren
- 1 Pk Backpulver

Rezept Zubereitung

- Zunächst das Frittieröl in einem Topf (oder der Fritteuse) auf etwa 170 °C erhitzen.
- In der Zwischenzeit den Quark in eine Schüssel geben, die Eier hinzufügen und beides glatt rühren.
- Dann das Mehl, den Vanillezucker, das Backpulver und das Salz dazugeben und mit den Quirlen eines Handrührgerätes verrühren, bis sich alle Zutaten miteinander verbunden haben. Zuletzt die gewaschenen Rosinen untermischen.
- Nun einen Holzkochlöffelstiel in das heiße Öl halten - wenn sich an seinem Ende kleine Bläschen bilden, hat das Öl die richtige Temperatur.
- Anschließend den Teig mit einer kleinen Kelle - aufgeteilt in 5 Portionen - nacheinander in das heiße Öl geben und in jeweils etwa 5-6 Minuten goldbraun frittieren.
- Die fertigen Pufferkes mit einer Schaumkelle herausheben und auf Küchenpapier etwas abtropfen lassen.
- Den Zucker in einen tiefen Teller geben, die noch warmen Krapfen darin wälzen und auf einem Backrost abkühlen lassen.

Guten Appetit !

An den Bürgerverein Kliebruch
z.Hd. Michael Stenders
Josef-Lenders-Dyk 49
47803 Krefeld

MITGLIEDSANTRAG

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name / Geburtsdatum*	Vorname
Straße	Plz/Ort
E-Mail	Telefon
Krefeld, den	Unterschrift

Schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutz

Die im Mitgliedsantrag für den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, Bankdaten, die allein zum Zwecke der Durchführung der entstehenden Mitgliedschaft notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben.

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

Ich willige ein, dass mir der Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. Informationen und Angebote auf folgende Weise übersendet: Per ...

- Post
- E-Mail
- SMS
- Telefon
- Ich erlaube dem Bürgerverein nicht, mich zu kontaktieren

Krefeld, den	Unterschrift
--------------	--------------

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

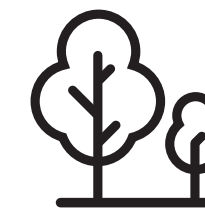
Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Sie können darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, oder per E-Mail an den Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V. übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Postkosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

*) Angaben freiwillig

Bürgerverein Kliebruch e.V. • Josef-Lenders-Dyk 49 • 47803 Krefeld • 02151 750 762
Vorstand: Michael Stenders (Vorsitzender), Lutz Botschen (stellv.Vorsitzender)
Eingetragen beim Amtsgericht Krefeld Nr. VR 4660
Bank: Sparkasse Krefeld • IBAN DE34 3205 0000 0061 0010 87 • BIC SPKRDE33XXX

Der direkte Draht
zum Bürgerverein:
www.kliebruch.de
vorstand@kliebruch.de



KLIEDBRUCH
Bürgerverein

Im Grünen leben

Nachrichten

100. Ausgabe – Herbst 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch, schon ist wieder ein halbes Jahr ins Land gegangen, während dessen der Vorstand des Bürgervereins die Kontakte mit der Stadt gepflegt hat mit dem Ziel, endlich ein paar Schritte in den wichtigen Angelegenheiten des Kliebruchs voran zu kommen.

Es wurde zugesagt, dass die Hubert-Houben-Kampfbahn endlich in Angriff genommen wird und dabei die Interessen der Vereine, der Schulen aber auch der Bürger angemessen berücksichtigt werden sollen. Letzte Abstimmungen werden bis Ende dieses Jahres durchgeführt, damit im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Das Ziel des Bürgervereins ist und bleibt es, dass die Anlage in ihrem historischen Erscheinungsbild erhalten bleibt, dass die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude möglichst schnell saniert und der Baumbestand und der Rasensportplatz erhalten bleiben. Auf dem heutigen Ascheplatz soll ein Kunstrasenplatz angelegt und die aus sportfachlicher Sicht notwendigen Ergänzungsbauten sollen hier errichtet werden.

Wir hoffen, dass die Stadt die Sichtweise des Bürgervereins übernimmt und möglichst bald mit der Umsetzung beginnt, denn sonst werden die historischen Gebäude noch mehr an Substanz verlieren.

Darüber hinaus müssen natürlich auch die sportlichen Anlagen des KTSV Preussen völlig erneuert und ergänzt werden, was aber in Einklang mit den Interessen der Bürger und des Bürgervereins steht.

In der Grundwasserproblematik sind wir leider nicht weitergekommen. Das warme Wetter hat dazu beigetragen, dass die Grundwasserstände gesunken sind, was eine Entlastung der Keller zur Folge hatte. Die zuständige Dezernentin Frau Lauxen ist aber weiterhin der Ansicht, dass die Bürger sich selber um die Trockenlegung ihrer Keller kümmern müssen. Wenn überhaupt gepumpt würde, dann diene das dazu, ein Trockenfallen der Niepkuhlen zu verhindern. Es werde aber überprüft, ob auch im Herbst und Winter, wenn die Grundwasserspiegel wieder steigen, die Pumpen angestellt werden.

Darüber hinaus soll es ein Beratungsangebot der Stadt geben, wie die Bürger sich selbst helfen können. Aus Sicht des Bürgervereins ist dies alles zu wenig, es müsste eine von der Stadt initiierte allgemeine Lösung gesucht und gefunden werden.

Die Frage, wie es um den Ausbau des Winnertzweges steht, konnte leider nicht beantwortet werden. Die Stadt hat – nach eigenen Aussagen – zu wenig Personal, um die letzten Planungsschritte und die Ausschreibung durchzuführen.

Und dann geht es natürlich auch noch um die Kosten der Maßnahme, die die damalige Vorausberechnung weit übersteigen werden. Wer zahlt wieviel? Dazu gibt es eine neue gesetzliche Regelung, wobei es einen gewaltigen Unterschied ausmacht, ob die Straße als Neubau oder als Ausbau eingestuft wird.

Nun noch einen positiven Blick nach vorne. Wir stellen uns doch alle die Frage, wie sich das Kliebruch weiter entwickeln soll. Das ist natürlich einerseits die Aufgabe der Stadt, aber der Bürgerverein würde gerne seinen Teil dazu beitragen. Man könnte zum Beispiel nördlich vom Hochzeitswäldchen einen Erlebniswald/Platz einrichten, der die Kinder an das Erlebnis Wald heranzuführt; zum Beispiel mit Bewegungsmöglichkeiten – aber auch Informationen. Hier könnten ganze Familien spazieren gehen, aber auch die umliegenden Grundschulen und Kindergärten hätten ein kleines Ausflugsziel. Dieser Bereich wäre für viele Bürger und Kinder fußläufig zu erreichen – und vielleicht erinnert sich manches Hochzeitspaar daran, dass es dort einen eigenen Baum gepflanzt hat und kommt mit seinen Kindern vorbei.

Wie stehen Sie dazu? Oder haben Sie eigene Vorschläge? Ich würde mich sehr darüber freuen.

Zum Schluss möchte ich Sie schon jetzt zum Martinszug am Dienstag, dem 15.11.2022 einladen. Alles Nähere dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Herzliche Grüße, eine gute Zeit miteinander und bleiben Sie alle gesund

Ihr Michael Stenders

Rückblick auf das Kliebruch-Dinner in Weiß

13. August 2022 – ein wunderschöner Sommertag und unser erstes „Kliebruch-Dinner in Weiß“ nach der Pandemie auf der Hubert-Houben-Kampfbahn. Ab 15 Uhr wurden Tische, Stühle und Bänke aufgebaut und mit weißen Tischdecken, Blumen, Leuchtern und Geschirr festlich eingedeckt. Selbst eine Weintheke, an der es wohl gekühlten Wein gab, wurde aufgebaut. Die herrlichen alten, schattenspendenden Bäume sorgten für eine angenehme Temperatur und eine wunderschöne Atmosphäre.

Es wurden viele Köstlichkeiten mitgebracht, die auch gerne mit anderen geteilt wurden. Es gab viele gute Gespräche und man lernte neue Leute kennen. Der laue Sommerabend trug dazu bei, dass man gerne bis in die späten Abendstunden bei Kerzenschein zusammenblieb.



Wer nicht da war – hat wirklich was verpasst!

Einen herzlichen Dank an Frau Thomann und alle aktiven Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Das „Kliebruch-Dinner in Weiß“ wird es im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder geben. Bald werden wir den Termin auf der Webseite bekanntgeben, damit alle ihn frühzeitig im Kalender stehen haben.

Unser traditioneller Martinszug im Kliebruch 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich freue mich ganz außerordentlich, Ihnen ankündigen zu dürfen, dass auch in diesem Jahr unser, von Kleinen und Großen so geschätzter Martinszug wieder durchs Kliebruch ziehen wird. Da die Corona-Pandemie leider noch nicht überwunden ist,

werden die Verantwortlichen Sie frühzeitig über etwaige Auswirkungen aktueller Corona-Bestimmungen und Beschränkungen auf dem Zugweg informieren und das Geschehen entsprechend an aktuelle Richtlinien anpassen. Diese Informationen werden wir auf unserer Webseite unter www.kliebruch.de/aktuelles bekanntgeben.

Aber das Wichtigste ist doch, dass wir uns alle freuen dürfen, auf St. Martin hoch zu Ross, das Martinsfeuer, den Gänsewagen, die vielen bunten Laternen, die schönen Martinstüten mit den leckeren Weckmännern und nicht zuletzt auf die vielen leuchtenden Kinderaugen, die durch

das dämmerige, von den Anwohnern liebevoll geschmückte Kliebruch ziehen.

Apropos geschmückt: Wir haben beim letzten Martinszug zum ersten Mal Häuser prämiert, die unserer Meinung nach besonders schön geschmückt waren. Die Entscheidung für eine solche Prämierung wurde von mitziehenden Helfern spontan während des Zuges getätigt. Die Bewohner bekamen dann, sofern sie vor ihrem Haus standen, von den Helfern direkt eine Flasche guten Sekts ausgehändigt. Die Freude bei den spontan Prämiierten war derart groß, dass wir beschlossen haben, die Aktion auch in diesem Jahr wieder durchzuführen. Dies wird bestimmt dazu beitragen, dass noch mehr Anwohner ihre Häuser mit Laternen und Lichtern besonders schön schmücken. Im Übrigen waren die meisten Häuser so schön hergerichtet, dass es den mitziehenden Helfern oftmals sehr schwer fiel zu entscheiden, wem sie denn nun eine Flasche Sekt aushändigen sollten und wem nicht.

Also - freuen wir uns auf St. Martin und lassen Sie Ihr Haus prämiieren!

Einen bunten Herbst wünscht
Ihr Dr. Thomas Schnürle

Kliebruchstraße 75
Tel.: 01716890827

St. Martin zieht am Dienstag, 15. November 2022

17.00 Uhr

Treffpunkt: Rondell am Josef-Brocker-Dyk.

Unsere leuchtenden Textfackeln für die Eltern werden wir hier auch wieder verteilen und bitten um Rückgabe nach dem Zug an der Tribüne.

17.15 Uhr

Prämierung der schönsten selbstgebastelten Laternen. Den Preis dürfen sich die Kinder nach dem Zug auf der Hubert-Houben-Anlage aussuchen.

17.30 Uhr

Der Martinszug zieht vom Rondell aus über den Josef-Lenders Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstraße, Oelhausenweg, Kliebruchstraße, Immenhofweg, Hubert-Houben-Weg, Appellweg zur Hubert-Houben-Kampfbahn.

Die Abschlussfeier mit dem Abbrennen des Martinsfeuers, der Teilung des Mantels und der Ansprache des St. Martin an die Kinder, bildet dann den Höhepunkt des Zuges, den bei gutem Wetter hoffentlich viele Menschen begleiten werden – natürlich unter den dann gültigen Corona-Vorschriften.

Im Anschluss daran ist die Ausgabe der Tüten und der Fackelpreise auf der Hubert-Houben-Anlage, beides gegen Vorlage der entsprechenden Kärtchen - jeweils bis 19 Uhr. Nicht abgeholte Tüten werden direkt im Anschluss an eine soziale Einrichtung gespendet.



WIE komme ich an die Kärtchen für die Martinstüten?

Ab Anfang Oktober gehen nun die wichtigsten Personen, unsere „Helfer/Sammler“ - es sind engagierte Nachbarn, die sich mit viel Herzblut für unseren Martinszug einsetzen - von Haus zu Haus. Bitte begrüßen Sie sie freundlich und spenden Sie großzügig. Viele Kosten sind abzudecken, für Versicherung, Musikgruppen, Pferd, Gänse, Lautsprecheranlage, Fackelpreise, Tüteninhalte...

Sollten die Helfer Sie nicht antreffen und Tütenkärtchen trotzdem gewünscht sein, können Sie sich bis spätestens Montag, 31. Oktober 2022, auch direkt bei Claudia Stenders melden. Danach sind keine Kärtchen mehr zu erhalten, weil nach der vorliegenden Kartenanzahl der Inhalt für die Kinder- und Seniorentüten berechnet und bestellt wird.

Wie kann ich aktiv mithelfen?

Helfende Hände sind herzlich willkommen!

Kontakt:

Claudia Stenders

Tel.: 0151 25342192

E-Mail: claudia.stenders@email.de



Damit alle Kinder und Eltern textsicher im Martinszug mitsingen können hier schon einmal kleine Übungsmöglichkeiten:

St. Martin

1. St. Martin, St. Martin,
*St. Martin ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
St. Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.*

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
*im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
sonst ist der bitter Frost mein Tod!"*

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
*Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Roß stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.*

4. Sankt Martin, Sankt Martin
*Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.*

Abends wenn es dunkel wird

1. Abends wenn es dunkel wird,
*und die Fledermaus schon schwirrt,
ziehn wir mit Laternen aus,
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
Lassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.*

2. Plötzlich aus dem Wolkentor
*kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn,
wie ein Hauptlaternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,
lieblich aus dem blauen Dunkel
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.*

3. Ei, nun gehen wir nach Haus,
*blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten
in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.*